



Vorwarnung Hochwassergefahr

für Gebiet HVZ Iller-Lech

ausgegeben am 06.08.2006 19:07 Uhr
von der Hochwasservorhersagezentrale Iller-Lech

gültig von 06.08.2006 19:00 Uhr
bis 07.08.2006 10:00 Uhr

1. Aktuelle Lage und Lageentwicklung

1.1 Wetterlage

Das Tief über Polen hat sich wie erwartet entwickelt, die Niederschläge haben in der Region Kempten eingesetzt. Die Regenintensitäten sind aber vorerst nicht allzu hoch. In der Nacht auf den Montag werden sich die Niederschläge intensivieren, die Hauptphase des Ereignisses erwarten wir mit Niederschlagsintensitäten bis etwa 20mm/6h in der zweiten Nachhälfte auf Montag und am Montagmorgen. Im Laufe des Montages lassen die Niederschläge bereits wieder nach. Am Dienstag bilden sich nur noch unergiebige Schauer.

1.2 Situation in den Einzugsgebieten

Trotz der bereits seit Freitag gefallenen Niederschläge sind derzeit die Pegel nur leicht angestiegen. Die Niederschläge haben jedoch dazu geführt, dass die Abflussbereitschaft der Einzugsgebiete sich erhöht hat.

2. Beurteilung der Abflusseentwicklung

Aufgrund der prognostizierten Niederschläge ist im Vorhersagegebiet mit einem kleinen Hochwasser zu rechnen.

Die Pegel im oberen Illereinzugsgebiet werden am Montag früh zwischen 10 und 11 Uhr ihre Spitze haben wobei lediglich der Pegel Sonthofen die Meldestufe 1 erreichen wird. Unter Zugrundelegung der aktuell zur Verfügung stehenden Niederschlagsprognosen wird der Pegel Zollbrücke knapp unter 2 m bleiben.

- Fortsetzung nächste Seite -

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebauten Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.



Am Pegel Kempten wird die Spitze um ca. 13 Uhr erwartet, wobei die Meldestufe 1 nicht erreicht werden wird.

Am Pegel Wiblingen wird die Spitze am Montag Abend erwartet, wobei die Meldestufe 1 knapp erreicht wird.

3. Maßnahmen an den Talsperren

Die Hochwasserschutzräume am Forggensee und Grüntensee sind voll aufnahmefähig. Der Abfluss am Forggensee wird auf 130 m³/s begrenzt. Am Grüntensee erfolgt eine Begrenzung auf 6 m³/s. An Lech und Wertach wird sich wegen des Rückhaltes in den Talsperren keine Hochwassersituation ergeben.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.

